



**Akademie für
Palliativmedizin und
Hospizarbeit Dresden gGmbH**

**Staatlich anerkanntes
Weiterbildungsinstitut
für Palliativ- und
Hospizpflege**

gefördert durch:



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Die Begleitung von Menschen in existenziellen Grenzsituationen aus interreligiöser Perspektive

**Ein Kooperationsprojekt gemeinsam
mit der Theologischen Fakultät der TU Dresden,
dem Seelsorgezentrum der Universitätsklinik Dresden,
Antea Dresden
und dem**

Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.

10. Oktober 2012

9:30 – 18:00 Uhr

**Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden**

**☎ 0351 4440-2902 Fax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de**

Die Begleitung von Menschen in existenziellen Grenzsituationen aus interreligiöser Perspektive

Heimat und Fremde bekommen eine ganz neue Dimension, wenn der Mensch durch ein akutes Ereignis aus seiner vertrauten Lebensbahn geworfen wird.

Was trägt, wenn die sichere Lebensgrundlage durch eine existentielle Grenzerfahrung erschüttert wird und alle Bausteine des Lebenshauses über einem zusammenbrechen?

Unser Zusammenleben ist geprägt von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Religionen, das macht unser Leben so bunt an Verschiedenheit und kostbar – auch an gemeinsamen Erfahrungen.

Doch was wissen wir von einander, wenn ein Mensch aus einem anderen Kulturkreis in unserer Mitte ernsthaft erkrankt und sein Leben sich mit großer Wahrscheinlichkeit in absehbarer Zeit dem Ende zuneigt? Welche Möglichkeiten haben wir, ihm angemessen beizustehen?

Dies werden uns in diesem Seminar Fachleute aus unterschiedlichen religiösen und kulturellen Perspektiven vermitteln und uns Hilfen des Verstehens und Handelns aufzeigen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Interreligiösen Dialog ein.

Im Namen der Veranstalter

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom
Akademiedirektorin

Programm - 10.10.2012, 09:00 – 18:00 Uhr

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom
Prof. Dr. theol. Roland Biewald

**09:10 Uhr Die existenzielle Grenzsituation aus
jüdischer Perspektive**

Dr. Peter Waldmann, Mainz

**09:40 Uhr „Ich bin bei euch alle Tage!“ –
Eine christliche Perspektive**

Pfarrer Rolf-Michael Turek, Leipzig

**10:20 Uhr Die existenzielle Grenzsituation aus
muslimischer Perspektive**

Alfred Miess, Mainz und Yalcin Tekinoglu, Heidelberg

**11:00 Uhr Die existenzielle Grenzsituation aus
buddhistischer Perspektive**

Dr. med. Almut Göppert, Berlin

**11:40 Uhr Die existenzielle Grenzsituation aus
hinduistischer Perspektive**

Olaf Thaler (Haladhara das), Berlin

Moderation: Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom

12:20 Uhr Mittagspause

Am Nachmittag stehen Ihnen Workshops zu den Referatsthemen zur Auswahl, von denen jeder Teilnehmer 2 Workshops seiner Wahl belegen kann.

13:30 Uhr Workshops

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Workshops

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. theol. Roland Biewald

ca. 18:00 Uhr Ende der Konferenz

Veranstalter und Ansprechpartner:

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom M.A.HC
Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden
Telefon: 0351 4440-2902, Telefax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de

Veranstaltungsort:

Japanisches Palais, nahe dem Goldenen Reiter
Erreichbar mit den Straßenbahnlinien 4 und 9, Haltestelle Palaisplatz
Verköstigung in der Mittagspause (Kosten 10,- €) in den 'Wenzel
Prager Bierstuben' auf der Königsstraße.

Kurs - Gebühr:

Die Veranstaltungsgebühr in Höhe von **45.-€** ist vor Beginn der
Veranstaltung zu überweisen an: LIGA-Bank eG Dresden, BLZ 750 903 00,
Konto Nr. 820 092 0. Auszubildende, Studierende und Senioren haben
nach Vorlage des gültigen (Studenten-) Ausweises freien Zugang.

Zielgruppe:

Seelsorger, Ärzte, Pflegende, MitarbeiterInnen des multiprofessionellen
Teams und aus psychosozialen Berufen, Studierende aller Fakultäten
und alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Anmeldung:

Anmeldungen werden bis zum 01.10.2012 erbeten auf dem Postweg
oder per Mail: info@palliativakademie-dresden.de

Bescheinigung:

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber oder beim Finanzamt erhalten
Sie nach Abschluss der Konferenz eine Teilnahmebescheinigung.

Stornierung:

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist
kostenlos möglich. Sie bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage
wird der Rechnungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig, wenn
kein Ersatzteilnehmer benannt bzw. der Platz nicht besetzt werden kann.